

Informationspflichten nach der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) im Rahmen der Unternehmensförderung gem. Art. 13 DS-GVO (Erhebung von Daten bei der betroffenen Person)

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Die Datenschutzhinweise erfolgen im Zusammenhang mit einer Beratung durch die IHK für Oberfranken Bayreuth für Existenzgründerinnen und –gründer sowie einer betrieblichen Beratung allgemeiner Art (insb. in den Bereichen Nachfolge, Wachstum, Krise) für Unternehmen.

Wenn Sie die benötigten Daten nicht angeben, kann keine Beratung durchgeführt werden.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Industrie- und Handelskammer für Oberfranken Bayreuth
Bahnhofstraße 25
95444 Bayreuth
Telefon: 0921/886-0
Fax: 0921/886-9299
E-Mail: info@bayreuth.ihk.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Jan Wildemann
IBP IHK-Beratungs- und Projektgesellschaft mbH
Berliner Allee 12
40212 Düsseldorf
Tel.: 0211 36702-51
E-Mail: datenschutz@ibp-ihk.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten werden verarbeitet für die Betreuung, Beratung und Gewährung von Hilfestellungen mannigfaltiger Art für Unternehmen (insb. in den Bereichen Nachfolge, Wachstum, Krise) und Existenzgründerinnen und –gründer. (Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach IHKG).

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 c), e), Abs. 3 DS-GVO i.V.m. § 1 Abs. 1 IHKG i.V.m. Art. 4 Abs. 1 BayDSG.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden übermittelt an die Stelle/n, die in den Förderanträgen angegeben ist/sind, sofern eine Förderung Ihres Vorhabens erfolgt.

Rechtsgrundlage hierfür ist entweder der Fördervertrag gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 b) DS-GVO oder Ihre Einwilligung in die Weiterleitung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 a) DS-GVO.

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist nicht geplant, Ihre personenbezogenen Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation zu übermitteln. Hierzu gilt:

Ihre Daten werden grundsätzlich in Deutschland verarbeitet. Nur in Einzelfällen und im gesetzlich zulässigen Rahmen findet die Datenverarbeitung auch im Ausland statt.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden für längstens sechs Jahre aufbewahrt, sofern nicht wegen Fördergeldern oder als Beweis gegen eine etwaige Schadensersatzforderung eine längere Aufbewahrungsfrist durch das Förderprojekt erforderlich ist. Eine Ausnahme hiervon gilt nach Abgabe einer Einwilligung in die Weiterverwendung der Daten für Marketing oder z.B. den Bezug von E-Mail-Newslettern. In diesem Fall erfolgt mit Widerruf der Einwilligung die Datenlöschung unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen.

8. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung durch die IHK für Oberfranken Bayreuth durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

9. Betroffenenrechte

Nach der EU-Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DS-GVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DS-GVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DS-GVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DS-GVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die IHK für Oberfranken Bayreuth, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an den Datenschutzbeauftragten.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde:

Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz

Wagmüllerstraße 18, 80538 München

Tel.: 089 212672-0

Fax: 089 212672-50

Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de